

	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	1 050 000
Reservefonds	298 495	300 000	300 000	300 000	300 000	81 586
Sonderrücklage	—	—	—	50 000	50 000	—
Pensionfonds	71 632	86 065	102 315	127 066	125 396	113 045
Wertberichtigungskonto	—	—	—	—	39 462	111 890
Verbindlichkeiten:						
Hypotheken	—	—	—	—	32 500	32 500
Warenkreditoren	—	—	—	—	10 678	246 134
Schulden gegenüber Tochtergesellschaften	703 443	706 237	866 520	175 588	41 647	14 084
Verbindlichkeiten an A.-R.	—	—	—	—	2 500	—
Vorauszahlung der Kunden	—	—	—	—	—	89 777
Akzepte	—	—	—	—	—	110 556
Tratten	—	—	1 348 130	1 503 400	850 000	817 000
Bankschulden	—	—	—	—	10 383	41 367
Nichterhobene Dividende	189	234	459	684	189	189
Gewinn	244 590	231 944	297 808	122 304	—	—
Gewinn-Vortrag	—	—	—	—	22 305	—
Summa	3 318 349	3 324 480	4 915 232	4 279 042	3 485 060	2 708 128

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Gehälter	544 490	521 690	412 249	343 206	236 957	279 926
Soziale Abgaben	—	—	—	—	—	48 940
Sonstige Aufwendungen	—	—	—	—	—	355 747
Abschreibungen:						
auf Maschinen, Modelle, Einrichtungen und Fahrzeuge	77 769	141 999	149 420	128 269	126 247	104 568
auf Patente	5 089	5 400	29 399	36 798	5 748	7 686
auf Forderungen an Tochtergesellschaften	—	—	—	—	1 538 386	—
auf Beteiligungen	—	—	—	—	29 860	—
Wertminderungen	—	—	—	—	45 000	—
Zinsen	—	—	—	—	—	91 291
Reingewinn	244 590	231 944	297 808	122 304	22 305	—
Summa	871 938	901 033	888 876	630 577	2 004 504	888 158
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	8 803	13 085	21 944	27 808	22 305	—
Erträge aus Warenlieferungen	863 135	887 948	866 932	602 769	491 480	410 860
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	—	25 037
Verlust	—	—	—	—	1 490 719	452 261
Summa	871 938	901 033	888 876	630 577	2 004 504	888 158

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
Höchster	162	132	115.50	82.50	34	26 %
Niedrigster	117	100	57.50	46.50	21	20 %
Letzter	124	100	62	53	21.50	23.75%

Börseneinführung in Berlin durch Hardy & Co. im Sept. 1925. Die amtliche Notiz wurde am 9./9. 1933 eingestellt in der Annahme, daß der Abschluß für 1932 einen neuen Verlust bringt.

Dividenden: 1927 10, 1928 10, 1929 10, 1930 5, 1931 0, 1932 0%

Angestellte und Arbeiter: 1927—1930: 220 u. 620, 240 und 700, 290 und 830, 230 und 540; 1933: 100 und 200.

Gewinn-Verteilung: 1927: Gewinn 244 590 RM (R.-F. 1504, Div. 200 000, Pens.-F. 10 000, Betriebsverlegungs-F. 20 000, Vortrag 13 085). — 1928: Gewinn 231 943 RM (Div. 200 000, Pens.-F. 10 000, Vortrag 13 085). — 1929: Gewinn 297 807 RM (Spez.-R.-F. 50 000, Div. 200 000, Pens.-F. 20 000, Vortrag 27 807). — 1930: Gewinn 122 304 RM (Div. 100 000, Vortrag 22 304). — 1931: Verlust 1 490 719 RM (getilgt durch Sanierung). — 1932: Verlust 452 261 RM (Vortrag).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die im vorjährigen Bericht ausgesprochene Erwartung, es würden unsere Maßnahmen zur Ueberwindung der Krisis ausreichen, hat sich nicht erfüllt. Insbesondere erwies sich die vielfach verbreitete Meinung, daß wir das Schlimmste überstanden hätten und einer allmählichen Besserung entgegengingen, als trügerisch. Dabei erfuhr die wirtschaftliche Notlage eine empfindliche Verschärfung durch die politische Unsicherheit, die sich in häufig wiederholten Wahlen und mehrfachem Regierungswechsel ausdrückte und an vielen Stellen auch den letzten Rest von Kaufkraft in Keime erstickte. Infolgedessen konnte die Ergebniskurve für die zweite Jahreshälfte nur noch weiter nach unten verlaufen. Zwar gelang eine erhebliche Herabminderung der Unkosten (sie kommt bei einem Ziffernvergleich nicht ohne weiteres zum Ausdruck, weil unsere Bilanz pro 1932 erstmalig auch die früher im Abschluß der Fabrik explosionsicherer Gefäße Salzkotten G. m. b. H. erscheinenden Zahlen enthält), doch konnten sich die erzielten Ersparnisse nicht im gleichen Tempo auswirken wie die Ergebnisschmälerung des Verkaufsgeschäftes.

Metallum Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Dahlem, Hohenzollerndamm 95.

Vorstand: Privatsekretärin Elise Schauer.

Aufsichtsrat: Leon Sklarz, Major a. D. Walther von Erckert, Kurt Peters, Berlin.

Gegründet: 21./3. 1922; eingetragen 10./4. 1922.

Zweck: Handel mit Metallen aller Art, Erzen, Chemikalien u. Waren ähnl. Gattungen, sowie Erwerb u. die Verwert. von Unternehmungen, die sich mit dem Vertrieb derartiger Waren oder mit der Herstell. von Erzeugnissen daraus befassen, sowie die Beteiligung an solchen.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 25 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 7./11. 1922 erhöht um 50 Mill. M in 50 000 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 26./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 75 Mill. M auf 1 000 000 RM unter Stellung eines Kapitalentwert.-K. von 190 000 RM, das aus dem Reingewinn des Geschäftsj. 1924/25 getilgt wurde. Nom. 700 000 RM des A.-K. sind im Besitz der Ges.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 4./7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.